

„Faszientechniken“ – Wie steht es um die Evidenz für ihre Wirksamkeit?

Annika Nürnberg, Theresa Telgmann, Cordula Braun

Hintergrund und Fragestellung

„Faszientechniken“ im Sinne therapeutischer Konzepte zur Beeinflussung faszialer Gewebsstrukturen erfreuen sich derzeit einer großen Beliebtheit unter Physiotherapeuten. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein für die Notwendigkeit eines evidenzbasierten Handelns in der täglichen Entscheidungsfindung am Patienten.

„Tut es selbst mit euren Händen und glaubt daran“ – mit diesem Zitat beginnt eines der Standardwerke zur Untersuchung und therapeutischen Beeinflussung faszialer Strukturen¹. Ist es tatsächlich „der Glaube daran“, der Faszientechniken wirken lässt, oder gibt es einen fundierten wissenschaftlichen Wirksamkeitsnachweis? Ziel dieser Arbeit ist es, die Evidenz zur Effektivität von Faszientechniken anhand einer Literaturarbeit aufzuarbeiten.

Methodik/ Gliederung

Diese Arbeit wird derzeit erstellt. Sie wird im Sommer fertiggestellt sein.

Das methodische Vorgehen richtet sich nach den Kriterien einer systematischen Übersichtsarbeit². Die Arbeit wird auf der Evidenz aus systematischen Übersichtsarbeiten³, randomisierten kontrollierten Studien (RCTs) und quasi-RCTs basieren, voraussichtlich ohne Eingrenzung auf einzelne Beschwerdebilder oder Endpunkte.

Die Arbeit wird in folgende Haupt-Schritte gegliedert:

1. Recherche nach relevanter Literatur

Diese wird in mehreren wissenschaftlichen Datenbanken (u.a. PEDro) erfolgen, ergänzt durch eine Durchsicht der Referenzlisten relevanter Arbeiten sowie ggf. durch Sichtung zusätzlicher Arbeiten, die sich aus der Befragung von Experten oder aus Standardwerken ergeben können. Der Selektionsprozess wird durch zwei Personen erfolgen.

2. Bewertung der Qualität

Die Bewertung der methodischen Qualität der eingeschlossenen Arbeiten wird, ebenfalls durch zwei Personen, unter Verwendung eines (ggf. mehrerer) verfügbarer geeigneter Instrumente (PEDro-Skala, AMSTAR-Checkliste) erfolgen.

3. Zusammenfassung und Aufbereitung der Ergebnisse

Die Zusammenfassung der Ergebnisse wird eine strukturierte deskriptive Aufarbeitung und Diskussion der Ergebnisse beinhalten. Die Schlussfolgerungen werden die physiotherapeutische Praxis sowie zukünftige Forschung berücksichtigen.

Erwartetes Ergebnis

Wir erwarten, mit unserer Arbeit einen Überblick über die aktuelle Evidenzlage zu Faszientechniken geben zu können und damit einen relevanten praxisnahen Beitrag für die evidenzbasierte Physiotherapie zu leisten.

Literatur

- 1) Paoletti, S. (2001): *Faszien: Anatomie, Strukturen, Techniken, spezielle Osteopathie*. 1. Auflage. München: Urban & Fischer.
- 2) Kunz, R. et al. (2009): *Systematische Übersichtsarbeiten und Metaanalysen: Einführung in die Instrumente der evidenzbasierten Medizin für Ärzte, klinische Forscher und Experten im Gesundheitswesen*. 2. Auflage. Bern: Hans Huber.
- 3) McKenney, K. et al. (2013): Myofascial Release as a Treatment for Orthopaedic Conditions: A Systematic Review. *Journal of Athletic Training*; 48 (4), 522-7.